

Fraktion PIRATEN/LINKE · Lutterbecker Str. 8 · 40822 Mettmann

Anfrage zur Vorgehensweise bei der Erarbeitung und Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für die Stadt Mettmann

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther,

in unserer Anfrage im Planungsausschuss vom 4. Februar 2015 baten wir um einen Sachstand zum Klimaschutzkonzept. Herr Bierbaum berichtete daraufhin über die Workshops und wies daraufhin, dass im März ein dritter Workshop stattfinden wird.

Für uns als neue Fraktion im Rat war aus diesem Bericht nicht zu entnehmen, dass auch Vertreter aus der Politik teilnehmen bzw. teilnehmen können.

Der Niederschrift der Sitzung ist aus Herrn Bierbaums Bericht zu entnehmen:
„In den Prozess der Erarbeitung sind / werden auch zahlreiche Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen einbezogen und es ist in diesem Jahr eine umfangreiche Informationsveranstaltung auch für die Bürger der Stadt geplant.“

Eine umfangreiche Informationsveranstaltung lässt nun nicht direkt auf aktive öffentliche Beteiligung schließen, die wiederum für die Akzeptanz der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wichtig ist.

Um niemandem Unrecht zu tun baten wir am 15. März 2015 Herrn Kopp per Email um die Beantwortung einiger Verständnisfragen zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts. Eine ausführliche Antwort, für die wir uns noch einmal bedanken möchten, erhielten wir am 27. März 2015 von Herrn Geschorec.

Fragen und Antworten fügen wir dieser Anfrage zur Kenntnis der anderen Fraktionen bei.

Aus diesen Antworten ergeben sich für uns allerdings neue Fragen, um deren Beantwortung wir im öffentlichen Teil des kommenden Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt bitten:

1. Nach welchen Kriterien erfolgte die Einladung politischer Vertreter, Unternehmen und Bürgern sich an der Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts zu beteiligen?
2. Wieso – wenn Herr Geschorec bemängelte, dass angesprochene Akteure trotz mehrmaliger Versuche nicht zu einem Interview zur Verfügung standen – wurden nicht alternativ weitere Akteure angesprochen?
3. Den übermittelten Teilnehmerlisten ist zu entnehmen, dass die Vorsitzenden der Fraktionen CDU und SPD für ein Interview angesprochen wurden. Wieso wurden die Vorsitzenden anderer Fraktionen nicht zu einem Interview eingeladen? (Zumal mit dem Interview des Bürgermeisters die CDU gleich mit zwei Vertretern in der Interviewphase vertreten war.)
4. Am 2. Und 3. Workshop nahm die Fraktionsvorsitzende der CDU teil, am 3. Workshop darüber hinaus ein sachkundiger Bürger der Grünen. Noch einmal die Frage, warum andere Fraktionen nicht zur Teilnahme eingeladen wurden? (Zur Information: Der Kreis lud zum Klimaworkshop sämtliche im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen ein.)

Fraktion PIRATEN / LINKE
Im Stadtrat Mettmann

Lutterbecker Straße 8
40822 Mettmann

Fraktionsvorsitz:
Ria Garcia
Mobil: 0173 8528408
Mail:
r.garcia@piraten-linke.me

Stellvertretender Vorsitz:
Jürgen Gutt
Mobil: 0171 9597849
Mail:
jgutt@piraten-linke.me

Web:
www.piraten-linke.me

Bankverbindung:
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN:
DE80 3015 0200 0002 1037 78
BIC: WELADED1KSD

5. Warum wird in Mettmann nicht ein ähnlicher Weg beschritten, wie zum Beispiel in Velbert <http://www.velbert.de/buergerinfo/umwelt-stadtplanung/umwelt/klimaschutz/startschuss.asp>?
6. Ist eine Vorgehensweise, die Teile der Politik und die Öffentlichkeit von der aktiven Beteiligung zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts ausschließt im Rahmen der Förderung vertretbar bzw. entspricht sie den Förderrichtlinien?
7. Wie ist die aktive Beteiligung aller im Rat vertretenen Fraktionen, von Bürgern (nicht nur Bürgervereinen) und weiteren wichtigen Akteuren aus Wirtschaft und Vereinen etc. im weiteren Verlauf der Erstellung vorgesehen und wie erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit, um diese einzuladen und für die Mitarbeit zu gewinnen?
8. Warum wurde z.B. der Radsportverein nicht eingeladen, der in seiner Eigenschaft die Radsportler zu vereinen und zu aktivieren ja schon einen Beitrag zum Klimaschutz leistet?
9. Sind integrierte klimafreundliche Verkehrskonzepte, die gefördert werden, im Rahmen des Klimaschutzkonzepts geplant/vorgesehen?
 - a. Wenn ja, warum wurde das bei gemeinsamer Antragstellung von CDU und SPD für ein Verkehrskonzept im Wert von 150.000 € nicht erwähnt?
 - b. Wenn nein: Warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Ria Garcia
Fraktionsvorsitzende

Mitarbeit an Fragen zum Klimaschutzkonzept:
Gereon Esser
sachkundiger Bürger